IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Strasse 1, 89520 Heidenheim an der Brenz PVSt Entgelt bezahlt ZKZ 10991 00110311

LOBO Rental GmbH
73428 Aalen

5/2010
7. Mai 2010

Wirtschaft
IN OSTWÜRTTEMBERG

Wirtschaftskriminalität

SICHERHEITSRISIKO
für Unternehmen

Grenzenloses Surfen?
Internet und E-Mail
am Arbeitsplatz

Innovationsprojekte
Mit einfachen Maßnahmen
zum Erfolg

KfW-Sonderprogramm
Eine Brücke zu mehr
Finanzierungssicherheit

Forum Finanzierung
Gut informiert –
richtig finanziert

IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

E 10991E
ISSN 0938-8230

FAMILIEN-BRAUEREI HALD

Land-Weizen wird Bier des Monats

Das „Land Weizen" der Härtsfelder Familienbrauerei Hald wurde Mitte April 2010 von ProBier-Club.de in Dortmund zum Bier des Monats gewählt. Damit sind die Brauer aus Dischingen-Dunstelkingen für die Jahresausscheidung unter den knapp 6.000 ProBier-Mitgliedern nominiert. Ziel von ProBier.de ist es, Bierliebhaber auf die Spezialitäten mittelständischer Brauereien aufmerksam zu machen, erklärten die beiden Gründer Matthias Klemt und Frank Winkel. Christoph Hald, Inhaber in der vierten Generation: „Diese Auszeichnung macht uns besonders stolz und zeigt auf, dass wir mit der Pflege regionaler Bierkultur auf dem richtigen Weg sind." Getreu dem Firmenmotto „Gutes Bier wächst vor der Tür" gewinnt das wie früher handwerklich gebraute Land-Weizen immer mehr an Bedeutung innerhalb des breiten Biersortiments. Brauen hat in Dunstelkingen eine lange Tradition. 1664 wurde erstmals ein Brauhaus mit Wirtschaft erwähnt, 1916 erwirbt Friedrich Hald die Brauerei und gründete so die Brautradition der Familie Hald. Das Unternehmen beschäftigt heute 35 Mitarbeiter und liefert in einem Umkreis von rund 150 km. Die Bio-Biere werden sogar bis nach Schweden, England, Spanien und Italien verkauft. ■

Ein Prosit auf das Bier des Monats (v.l.): Braumeister Dirk-Dieter Bergelt, Matthias Klemt, Christoph Hald, Frank Winkel und Dischingens Bürgermeister Alfons Jakl (Foto: HK)

BURGER KING

Restaurant in Schwäbisch Gmünd eröffnet

Am 13. April 2010 eröffnete BURGER KING® in Schwäbisch Gmünd in der Lorcher Straße ein Restaurant in neuem Design. Als zusätzliche Services bietet das Restaurant ein breites Frühstücksangebot und die Möglichkeit bargeldlos mit Visa, Mastercard und EC/Maestro-Card zu bezahlen. Mit der Eröffnung des Drive-In-Restaurants baut das Quick-Service-Unternehmen seine erfolgreiche Expansionsstrategie weiter aus und stärkt die Region mit mehr als 40 neuen Arbeitsplätzen. Fast 100 qm im Innenraum bieten mehr als 75 Gästen Platz und bei schönem Wetter können es sich die Besucher auch im Außenbereich bequem machen. Für die kleinen Gäste gibt es im Freien ein Kinderplayland. „Das Konzept von BURGER KING® lebt von konsequenter Kundennähe und Serviceorientierung. Deshalb freuen wir uns, dass unsere Gäste den beliebten WHOPPER® nun auch in Schwäbisch Gmünd genießen können", erklärt Jonathan Fitzpatrick, Geschäftsführer von BURGER KING® in Deutschland. ■

Bekannte Erscheinung: Der neue Burger King in der Lorcher Straße in Schwäbisch Gmünd. (Foto: Burger King)

VR-BANK AALEN / LOBO ELECTRONIC

Preisträger des „VR-InnovationsPreis Mittelstand"

„Wir sind stolz darauf, solch ein herausragendes Unternehmen in unserer Stadt und als Kunden zu haben." Das erklärte Bankdirektor Hans-Peter Weber, Vorstandssprecher der VR-Bank Aalen, anlässlich eines Pressegespräches Anfang April 2010 bei der LOBO electronic GmbH. Das Aalener Unternehmen wird mit dem „Sonderpreis des Finanz-Verbundes der Volksbanken Raiffeisenbanken ausgezeichnet, dotiert mit 10.000 Euro. Er wird am 23. Juni 2010 im Rahmen des VR-Mittelstandstages in Heilbronn verliehen. Die Auszeichnung mache sichtbar, dass Lobo zu den innovationsfreudigsten mittelständischen Unternehmen im Land gehört, betont Bankdirektor Ralf Baumbusch, neues Vorstandsmitglied der VR-Bank Aalen. „Nur wer schnellere, bessere und intelligentere Lösungen als andere anbietet, kann sich im Wettbewerb behaupten." Dazu gehöre Mut und unternehmerische Leidenschaft, würdigten die Bankenvertreter den Preisträger. „Die VR-Banken wollen sich mit dem Ideenwettbewerb zu der besonderen Verantwortung für den Mittelstand bekennen", sagte Weber. Es gehe darum, die Zukunftsfähigkeit des Mittelstands publik zu machen. „Wir haben an Innovationen im Mittelstand ein besonderes Interesse. Mit der Preisverleihung an Lobo geht ein VR-Innovationspreis nun schon zum dritten Mal in Folge an ein Unternehmen in Ostwürttemberg." ■

Freude über VR-Innovationspreis (v.l.): Lobo-Geschäftsführer Dipl.-Ing (FH) Lothar Bopp, Hans-Peter Weber, Vorstandssprecher der VR-Bank Aalen, Ralf Baumbusch, Vorstandsmitglied der VR-Bank Aalen und von Lobo Dipl.-Des. (FH) Hariolf Briggl, Konstruktion und Produkt-Design sowie Dipl.-Inf. (FH) Alexander Hennig, PR. (Foto: VR-Bank)